

Wundervolle Fahrtenzeit



1. Wie - der auf den Stras - sen tra - ben, so der Wald fliegt



rasch vor - bei. Auf dem Fel - de flat - tern



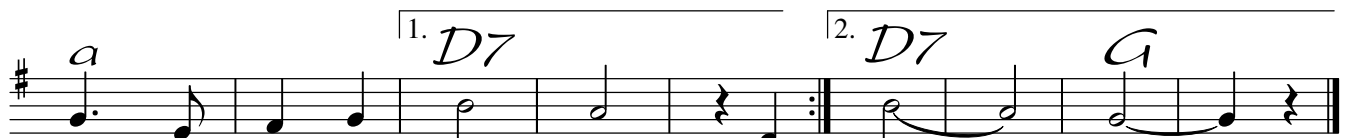
Ra - ben, und es grüßt ein Fal - ken - schrei. Oh,



wun - der - vol - le Fahr - ten - zeit, wie wohl bist uns ge -



son - nen. Das Land trägt stolz sein grü - nes Kleid, ein



Wan - dern vol - ler Won - nen. Oh, Won - nen.

2. Über braune Wege wehen,
kühn die Rote hält den Tritt.
In der Lichte Rehe stehen,
sorgen sich bei jedem Schritt.
//: Oh, wundervolle Fahrtenzeit,
wie wohl bist uns gesonnen.
Das Land trägt stolz sein
grünes Kleid,
ein Wandern voller Wonnen. ://

3. An den steilen Steigen trotzen,
hell die Sonne blinkt durchs Laub.
In die Täler abwärts klotzen,
hinter uns weht hoch der Staub.
//: Oh, wundervolle Fahrtenzeit,
wie wohl bist uns gesonnen.
Das Land trägt stolz sein
grünes Kleid,
ein Wandern voller Wonnen. ://

Text und Melodie: mayer 2017 (© Jürgen Sesselmann)